



Sammlung Theaterzettel

Die Geisha oder Die Geschichte eines japanischen Teehauses

Gaulé, Theodor

1899-06-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 9. Juni 1899.

93. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Die Geisha

oder:
Die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Operette in 3 Akten.

Text von Owen Hall. Musik von Sidney Jones. Deutsch von E. M. Koehr und Julius Freund.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hecht. — Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé.

Personen:

| | | |
|---|-----------------------------------|------------------|
| Lieutenant Reginald Fairfax, | Offiziere S.M.S. "Schildkröte" | Herr Rüdiger. |
| " Bronville. | | Herr Loberg. |
| " Cunningham, | | Herr Kromer. |
| " Grimston, | | Herr Boisin. |
| Seelebedt | | Frl. Bendtsfeld. |
| Bun-Hsi, ein Chinese, Eigentümer des Theehauses „Zu den zehntausend Freuden“ | | Herr Hecht. |
| Marquis Imari, Polizei-Präsident und Gouverneur einer japanischen Provinz | | Herr Godek. |
| Lieutenant Katana, von der kaiserlich-japanischen Artillerie | | Herr Erl. |
| Lady Constance Wynne, eine englische Lady, welche in ihrer Yacht die Welt bereist | | Frl. Lissl. |
| Wolly Seamore, | ihre Freundinnen | Frl. Hübsch. |
| Marie Worthington, | | Frl. Burger. |
| Edith Grant, | | Frl. Breisch. |
| Juliette, eine Französin, im Theehause als Mousmé oder Theemädchen angestellt | | Frl. Raden. |
| O Mimosa San, Geisha, Sängerin im Theehause | Geishas | Frau Fiora. |
| O Kifu San, Chrysanthemum | | Frl. Schmitt. |
| O Kana San, Blüthe | | Frl. Wagner. |
| O Kinkoto San, goldene Harfe | | Frau Loberg. |
| O Komurajaki San, Weilchen | | Frl. Hofmann. |
| Nami, japanische Brautjungfer | | Frau Hesse-Berg. |
| Takemini, Polizei-Sergeant | | Herr Lösch. |
| Erster | Käufer | Herr Schödl. |
| Zweiter | | Herr Langhammer. |
| Dritter | | Herr Voigt. |

Dienerinnen für die Geishas. Coolies. Chor der Japaner und Japanerinnen. Wachen:

Die vorkommenden Tänze sind arrangirt von der Balletmeisterin Frl. Louise Danik.

Die Costüme sind nach Angabe des Herrn Garderobe-Inspektors Derichs, sowie der Obergarderobiere Frau Cumberow neu angefertigt.

Der Text der Operette ist beim Vortier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

| Nummerirte Plätze. | | Nicht nummerirte Plätze. | |
|---|-------------------|-------------------------------------|--------------------|
| Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe | Mt. 5.— per Platz | Sperresitz im I. Parquet | Mt. 3.50 per Platz |
| 2., 3. und 4. Reihe | 4.50 " " | Sperresitz im II. Parquet | " 2.50 " " |
| Reserveloge II. Rangs, 2. und 3. Reihe | 3.— " " | | |
| Reserveloge III. Rangs, 2. und 3. Reihe | 1.50 " " | | |
| Logen I. Rangs, 2. und 3. Reihe | 4.— " " | Stehplatz im Parquet | 2.50 " " |
| Logen II. Rangs, 1. Reihe | 3.— " " | Parterre | 1.50 " " |
| 2. und 3. Reihe | 2.50 " " | Gallerieloge | — .80 " " |
| Logen III. Rangs, 1. Reihe | 2.— " " | Gallerie | — .40 " " |
| 2. und 3. Reihe | 1.20 " " | | |

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung auszugeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. O. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Sonntag, den 11. Juni 1899. 94. Vorstellung im Abonnement A.

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr.